



#### Seminare:

- Arbeitssicherheit für Elektrofachkräfte
- Arbeitssicherheit beim Betrieb von Erzeugungsanlagen im Niederspannungsnetz
- Arbeiten unter Spannung (AuS)
- Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)
- Grundlagen der Stromversorgung für spartenfremdes Personal
- Netzbetrieb (Nieder- und Mittelspannungsnetze versorgungssicher betreiben)
- Netzbetrieb einfach gemacht (für Nicht-Elektrofachkräfte)
- Prüf- und Messtechnik allgemein
- Qualitätsmanagement (Energieversorgung gewährleistet)
- Schaltberechtigung – Grundkurs (1-110 kV)
- Schaltberechtigung – Wiederholung (1-110 kV)
- Störungsbeseitigung im Nieder- und Mittelspannungsbereich
- TAR (Die Aktuellen Technischen Anschlussregeln)
- Übertragung von Unternehmerpflichten
- Versorgungsqualität – Planung elektrischer Netze im liberalisierten Markt

## SCHALTBERECHTIGUNG BIS 110-kV (GRUNDKURS – MIT PRÜFUNG)

### Grundkurs Schaltberechtigung (1 – 110 kV)

Durch einen Grundkurs für Schaltberechtigung erhalten Mitarbeiter, welche Schaltungen an Mittel- und Hochspannungsanlagen ausführen, das Fachwissen und die notwendige Sicherheit. Auftretende Schaltfehler in Mittel- und Hochspannungsanlagen können zu hohen Sachschäden, Bränden und Folgeschäden (z. B. Gefährdung der Stromversorgung bzw. Produktionsausfälle) führen. Unfälle und Sachschäden lassen sich vermeiden, wenn es Elektrofachkräften gelingt, fachbezogene Vorschriften und betriebliche Belange in der Vorbereitung und Ausführung von Schaltheandlungen in der Praxis umzusetzen

HAUPTZIEL: NULL FEHLSCHALTUNGEN – NULL UNFÄLLE

Ihre Mitarbeiter besitzen:

1. sicheren Umgang mit Elektrizität
2. Kenntnisse über gesetzliche Grundlagen, Normen und Regelwerken
3. Kenntnisse über Netzbetrieb (Netzebenen, Schaltgeräte, Fehlerbehandlung, Kurzschluss)

#### Teilnehmerkreis

Führungskräfte und verantwortliche Elektrofachkräfte von Energieversorgungs- und Montageunternehmen, Industrie-, Elektro- und Handwerksbetrieben zu deren Aufgaben die Schaltungen in einem >1-kV Netz gehören.

#### Dauer

mindestens 2 Tage

#### Referent

Jörg Tubbesing

#### Seminarinhalte

- Gesetzliche Grundlagen der Elektrotechnik
- Richtiges Anwenden der „Fünf Sicherheitsregeln“ in Abhängigkeit der Spannungsebenen und Betriebsmittel mit anschließendem Filmbeitrag
- Verhalten bei Störungen / Unfällen, Schäden und Bränden in elektrischen Anlagen
- Gefahren / Auswirkungen des elektrischen Stroms auf den menschlichen Körper
- Gefährdungsbeurteilung
- Fehlschaltungsanalyse und –Vermeidung
- In Gruppenarbeit Erstellung verschiedener Schaltungsbeispiele für: Arbeiten an einem Kabel; Arbeiten in einem Schaltfeld; Austausch eines Transformators
- Rechtliche Grundlagen
  - ↳ Allgemeine Übersicht (Wer darf wo, welches Betriebsmittel, wann schalten)
  - ↳ Übersicht über die wichtigsten Gesetze, Verordnungen, technische Regeln und Richtlinien
  - ↳ Arbeitsschutzgesetz, VDE-Bestimmungen, Allgemeine anerkannte Regeln der Technik
- DGUV-Vorschrift 1; DGUV-Vorschrift 3; TRBS 1111; VDE 0105 Teil 100, DGUV-Information 203-077, DGUV-Information 203-001
- Anforderungsprofil für Schaltberechtigte, Schaltauftragsberechtigte, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher
- Schaltprogramme, Schaltgespräch
- Freigabeverfahren / Durchführungserlaubnis
- Verantwortung und Haftung bei Fehlverhalten oder nicht berücksichtigter Gefährdungsbeurteilungen, Betriebs- und Arbeitsanweisungen
- Begehung einer Netzstation/Umspannwerk sowie praktische Schaltungen an NS/MS und HS-Anlagen
- Praktische Übungen an Schutzgeräten
- **Schriftliche Erfolgskontrolle** (Prüfung) für den Erhalt des Zertifikates